

Ortsbeirat Kleinlinden

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 17.07.2019

N i e d e r s c h r i f t

der 26. Sitzung (Sondersitzung) des Ortsbeirates Kleinlinden
am Mittwoch, dem 10.07.2019,
im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Kleinlinden,
An den Schulgärten 4, Gießen-Kleinlinden.
Sitzungsdauer: 20:00 - 21:30 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Klaus Dieter Greilich Ortsvorsteher
Herr Arne Sommerlad

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen
Herr Winfried Wagenbach

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Frau Eva Janzen
Herr Dr. Burkhard Sanner

Ortsbeiratsmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Prof. Dr. Frieder Lutz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser

Stadtverordnete:

Frau Ingrid Kaminski SPD-Fraktion (bis 21:15 Uhr)

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Stellv. Schriftführerin

Gäste/Sachverständige:

Herr Uwe Volbrecht SWG Leiter der Bäderbetriebe

Entschuldigt:

Frau Annette Greilich

FDP-Fraktion

Frau Christiane Janetzky-Klein

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ortsvorsteher Dr. Greilich eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Zurücknehmen der Kürzung der Öffnungszeiten des Freibades Kleinlinden an "warmen" Tagen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2019 - OBR/1753/2019
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde

Anwesende Bürgerinnen und Bürger machen Ihrem Unmut wegen der reduzierten Öffnungszeiten des Freibades Kleinlinden umfangreich Luft. Aussagen wie „das ist unverschämt“, „die Bedürfnisse der Kunden fallen hinten runter“ oder „man fühle sich betrogen“ fallen. Es wird deutlich, dass die Kleinlindener Bürger mit den geänderten, kürzeren Öffnungszeiten an „warmen“ Tagen überhaupt nicht einverstanden sind.

Herr Volbrecht, Leiter der Bäderbetriebe, nimmt Stellung zu den vorgebrachten Äußerungen und erklärt, drei Angestellte seien überraschend wegen Krankheit ausgefallen und somit war man gezwungen, die Öffnungszeiten zu ändern. Zudem seien die Öffnungszeiten über einen langen Zeitraum nicht planbar. Die Stadtwerke signalisieren ihren Kunden derweil Entgegenkommen: Alle, die Dauerkarten gekauft haben, bekommen auf Antrag ihr Geld zurück.

Weiter führt er aus, als „ordentlicher Betreiber“ halte die SWG die Sicherheitsbestimmungen ein. Es müssen entsprechende Fachkräfte anwesend sein. In Lützellinden und Kleinlinden sei das jeweils eine Person, in der Ringallee betreuen zwei Fachkräfte im Früh- und Spätdienst das Bad, Unterstützung leisten dort sieben Badeaufsichten. Diese seien dazu da, um bei Notfällen Badende aus dem Wasser zu holen, aber nicht für den technischen Einsatz ausgebildet. Herr Volbrecht verweist auf Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz hin und spricht den Chlorgasunfall in Reiskirchen-Ettingshausen an. „Sicherheit hat Vorrang“, betont er.

Als Teillösung für die Personalprobleme haben die SWG alle Kurse im Hallenbad Ringallee gecancelt. „Wir verzichten auf Kurseinnahmen, um den originären Aufgaben beizukommen.“ Zudem eröffne übernächste Woche nach Wartungsarbeiten das Westbad wieder und morgens stehe in den Ferien die Wasserfläche zur Verfügung. Dann solle die Fachkraft zunächst dort ihre Arbeiten erledigen und könne später nach Kleinlinden oder Lützellinden zum Dienst kommen.

Auf eine Frage, wie etwa Frühschwimmern an die Informationen zu den möglicherweise täglich wechselnden Öffnungszeiten kommen können, entgegnet **Herr Volbrecht**, dass sich Badegäste unter www.giessener-baeder.de über die jeweils aktuellen Öffnungszeiten informieren können.

2. Zurücknehmen der Kürzung der Öffnungszeiten des Freibades Kleinlinden an "warmen" Tagen **OBR/1753/2019**
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2019 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, alles in seiner Macht stehende zu tun, dass die am 28.06.2019 ohne Abstimmung mit dem Ortsbeirat Kleinlinden vorgenommene Kürzung der Öffnungszeiten des Freibades Kleinlinden an ‚warmen‘ Tagen unverzüglich zurückgenommen wird.“

Begründung:

Aus der Gießener Presse haben wir am 29. Juni 2019 erfahren, dass die SWG AG in einer Nacht- und Nebelaktion bei allerdings schönstem Badewetter am 28. Juni 2019 wegen angeblichem Personalmangel die Öffnungszeiten der Freibäder in Kleinlinden und Lützellinden für den Rest der Badesaison um 20 % gekürzt hat.

Das Argument des Personalmangel ist jedoch dadurch vollkommen unglaubwürdig, dass erstens gleichzeitig eine Verlängerung der Öffnungszeiten des Freibades Ringallee bis 21 Uhr angekündigt wird, und zweitens sich offenbar altbewährte und qualifizierte Bademeistern gegen tarifliche Bezahlung als Aushilfskräfte angeboten haben, aber nicht von den SWG beschäftigt werden.

Durch die Kürzung der Öffnungszeiten an warmen Tagen entfallen in den Freibädern Kleinlinden und Lützellinden die gerade für Dauerkartenbesitzer besonders attraktiven Zeiten zwischen 10 und 12 Uhr vormittags.

Diese fühlen sich verständlicherweise durch das Vorgehen der SWG auf kaltem Wege enteignet.

Auch für Schulkinder in Lützellinden und Kleinlinden, die sich in gutem Glauben einen Ferienpass incl. Schwimmbadnutzung vor Ort gekauft haben, fallen die Badeferien zuhause buchstäblich ins Wasser.

Denn in dieser Variante des Ferienpasses ist die Busbenutzung nicht enthalten und ein Besuch des Freibades Ringalleewäre für diese Kinder nicht nur äußerst zeitaufwändig sondern auch sehr teuer.

Im Endergebnis wird die Aktion der SWG dazu führen, dass die Besucherzahl in den Freibädern Kleinlinden und Lützellinden selbst bei schönstem Wetter sinken wird und anschließend wird dieser Umstand wahrscheinlich als Grund für eine Schließung der Freibäder in Kleinlinden und Lützellinden herangezogen werden.

Da die nächste reguläre Sitzung des Ortseirates Kleinlinden erst im September vorgesehen ist und bis dahin die Sommerferien und die gesamte Badesaison im Freibad Kleinlinden bereits beendet sein wird, ist eine unverzügliche Sondersitzung des Ortsbeirates Kleinlinden leider unvermeidbar.

Da das Bürgerhaus Betriebsferien hat, wird als Sitzungsort die Mensa der Brüder-Grimm-Schule vorgeschlagen.

Herr Sommerlad, FDP-Fraktion, trägt den Antragstext und die Begründung vor.

An der Diskussion beteiligen sich die Ortsbeiratsmitglieder, Wagenbach, Dr. Sanner, Prof. Dr. Lutz, Ortsvorsteher Dr. Greilich, Stv. Kaminski, Herr Volbrecht (SWG) und Stadträtin Eibelshäuser.

Abschließend regt **Herr Prof. Dr. Lutz**, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, an, dass dem Ortsbeirat ein strategischer Bericht zum Freibad Kleinlinden vorgelegt werde solle.

Hierzu merkt **Ortsvorsteher Dr. Greilich** an, dass sich ein entsprechender Antrag zum gesamten Thema im Geschäftsgang befinde und dass, wenn die Antwort des Magistrats vorliege, sich der Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzung nochmals damit befassen könne.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen (Ja: FDP, CDU, GR; StE: SPD).

3. **Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Dr. Greilich teilt mit, dass zu folgenden Anträgen/Anfragen Antworten bzw. Mitteilungen des Magistrats vorliegen:

- **Verkehrstag**, Mitteilung des Magistrats vom 1.7.2019

Ortsvorsteher Dr. Greilich erläutert, dass Bürgermeister Neidel anrege, ein- bis zweimal im Jahr im Stadtteil einen „Verkehrstag“ abzuhalten, der unter Hinzuziehung von z.B. Straßenverkehrsbehörde, Tiefbauamt oder Ordnungspolizei eine Bündelungsfunktion erfüllen solle.

Der Ortsbeirat begrüßt die Initiative und regt an, den ersten Verkehrstag nach den Semesterferien (aber nicht samstags) durchzuführen (Anfang/Mitte Oktober).

- **Regelung Verkehr in der Straße "Sportfeld", Sitzung des Ortsbeirates Kleinlinden am 08.11.2017, TOP 11;**

Schreiben des Magistrats vom 3.7.2019

- **Abstellen von Wohnwagen auf dem Parkplatz Bürgerhaus Schützenclub, Antrag der CDU-Fraktion vom 7.11.2018, OBR/1385/2018;**

Schreiben des Magistrats vom 3.7.2019

Herr Wagenbach, CDU-Fraktion, zeigt sich mit der gegebenen Antwort nicht zufrieden. In keiner Weise wird auf die Tatsache eingegangen, dass auf dem Parkplatz immer wieder „wild gecamp“ und auch „Müll unerlaubt entsorgt“ wird. Dies wurde mit Fotos dokumentiert, die dem Antrag als Anlage beigefügt wurden.

- **Fahrbahnmarkierungen an der Kreuzung Allendorfer Straße/Lützellindener Straße, Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2019, OBR/1546/2019;**

E-Mail des Magistrats vom 28.6.2019

4. **Verschiedenes**

Ortsvorsteher Dr. Greilich informiert, dass der Ortsbeiratsvorschlag zur Gestaltung 6.12.2019 auf positive Resonanz gestoßen sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **19.9.2019, um 20:00 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 9.9.2019, 08:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Dr. Greilich

DIE STELV. SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode